

Neueste Nachrichten

des
GLASMUSEUM WEIßWASSER
Mitteilungsblatt des Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V.

Weißwasser, den 06.12.2024

Nr. 83

Ehrenamtliche in Sachsen für kulturelles Engagement ausgezeichnet

28 Menschen, die sich ehrenamtlich im sächsischen Kulturwesen engagieren, sind für ihren Einsatz ausgezeichnet worden. Wie die Deutsche Presse-Agentur (dpa) berichtet, wurden die Ehrenamtlichen aus 55 Vorschlägen ausgewählt, die aus allen Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsens eingingen. Die ZEIT berichtete am 22. November 2024 ebenfalls über die Auszeichnung

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch (CDU) würdigte die Bedeutung des Ehrenamts für die Kulturlandschaft des Bundeslandes. „Mit ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz bereichern die Ehrenamtlichen unser kulturelles Leben in Sachsen auf ganz vielfältige Weise“, wird Klepsch von der dpa zitiert. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhalten die Ausgezeichneten und jeweils eine Begleitperson eine Tageskarte für die Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Das Engagement der Ehrenamtlichen erstreckt sich über verschiedene Bereiche des Kulturwesens. Bereits im Mai 2024 hatte das Sächsische Kulturministerium die Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen für die Auszeichnung „Ehrenamt in der Kultur“ bekannt gegeben. Wie der Medienservice Sachsen berichtet, wurde der Preis bis 2020 im zweijährigen Rhythmus speziell für den Museumsbereich vergeben. Seit 2022 können auch Personen aus anderen Kultursparten wie Gedenkstätten, archäologischer Denkmalpflege, Bildender und Darstellender Kunst, Musik, Literatur, Film und Soziokultur nominiert werden. Die sorbische Kultur soll dabei besonders berücksichtigt werden.

Quelle: <https://www.vorreiter-zeitung.de>

Zu den sachsenweit 28 Ausgezeichneten gehörte auch der Vorsitzende unseres Fördervereins **Horst Fasold**. In den Neuesten Nachrichten Nr. 73 (2022) haben wir über ihn geschrieben:

Horst Fasold wurde Siebzig

Unser Vorsitzender kann auf eine langjährige, erfolgreiche, ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Fördervereins zurückblicken

Horst Fasold ist seit 2013 Vorsitzender des Fördervereins Glasmuseum Weißwasser e. V. Während seines Berufslebens war der Dipl.-Ing. für Maschinenbau im Wissenschaftlich-technischen Betrieb Wirtschaftsglas Bad Muskau und in der RMT Rudoba Metall Technik Bad Muskau beschäftigt. Im Förderverein ist er der Nachfolger des überaus aktiven Jochen Exner, Mitbegründer des Fördervereins.

Diese Gemeinschaft wurde 1993 mit der Absicht gegründet, die Herstellung des Glases und der Glaserzeugnisse in den verschiedenen Epochen in Weißwasser in einem Glasmuseum darzustellen, um damit deren Geschichte und Gegenwart den Besuchern präsentieren und für die Nachwelt erhalten zu können. Und Glas aus Weißwasser hat eine erfolgreiche Geschichte, vereinte Kunst und Handwerk, sorgte für Innovationen und Wirtschaftskraft. Seine Glasindustrie hat die Stadt nachhaltig geprägt. Bis zur Übergabe des Glasmuseums an die Stadt Weißwasser 1996 wurden von den Vereinsmitgliedern ca. 40.000 Stunden für den Aufbau des Museums ehrenamtlich geleistet.

Die erfolgreiche Tätigkeit eines Vereins setzt immer die aktive, innovative Arbeit des Vereinsvorstandes voraus. Dessen Bestrebungen zur Gestaltung eines attraktiven Vereinslebens und eines erfolgreichen Betriebs des Glasmuseums gemeinsam mit dessen Leiterin Christine Lehmann verlangen wiederum den vollen Einsatz des Leiters dieses Teams. Horst Fasold hat diese Aufgabe in hervorragender Weise gemeistert.

Im Folgenden sollen einige wenige Beispiele seines umfangreichen Wirkens im Förderverein genannt werden:

- Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Arbeit des Fördervereins
- Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- Organisation von Exkursionen in andere Sächsische Museen zwecks Erfahrungsaustausch
- Sonderausstellungen wie die zu Ehren von Wilhelm Wagenfeld, Friedrich Bundtzen, Manfred Schäfer, Heinz Schade oder Horst Gramß sowie zu Spezialgebieten der Glastechnologie
- Sonderausstellungen zu Diatretglas und anlässlich der Aufnahme der Arsalglas-Herstellung vor 100 Jahren
- Sonderausstellung zu den Ergebnissen der archäologischen Ausgrabungen im Tagebauvorfeld von Nochten und Reichwalde
- Einrichtung des neuen Depots am Bahnhof zur Zentralisierung des Fundus
- Schaffung der Voraussetzungen für die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit des Vereins (Internet, Journal, Fachpublikationen, Pressearbeit)

Der Aufbau des Glasmuseums und dessen Betrieb ist in vielerlei Hinsicht dem Förderverein, seinen aktiven Mitgliedern und des rührigen Vorsitzenden Horst Fasold zu verdanken. Die Leistungen des Fördervereins fanden vielfach Anerkennung – zum Beispiel durch die Auszeichnung von Vereinsmitgliedern durch das sächsische Kultusministerium, die Verleihung des Deutsch-Jüdischen Geschichtspreises der amerikanischen Obermayer-Stiftung oder die Aufnahme des Glasmuseums in die "Route der Sächsischen Industriekultur". Ausdruck einer hohen Wertschätzung des Glasmuseums waren auch die Besuche der Nachfahren von Persönlichkeiten, die Wesentliches für die erfolgreiche Entwicklung der Glasindustrie in Weißwasser geleistet haben. So konnte die Tochter von Wilhelm Wagenfeld, Frau Noll-Wagenfeld sowie Nachfahren von Joseph Schweig und Wilhelm Gelsdorf im Glasmuseum begrüßt werden. Auch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Weißwasser an Joseph Schweig und Wilhelm Wagenfeld gehen auf Initiative des Fördervereins zurück.

Das Glasmuseum braucht sich in Bezug auf sein wissenschaftliches, gestalterisches und museumspädagogisches Konzept in keiner Weise zu verstecken. Die Gläser und Dokumente stellen nicht nur eine historisch bedeutsame Rückschau im Rahmen der Hauptaufgaben eines Museums dar. Sie sind auch eine Herausforderung an die Zukunft. Damit kommt die Nachhaltigkeit ins Spiel: Das Glasmuseum wird so zu einem Vermittler zwischen Vergangenheit und Zukunft. Es regt zum Nachdenken an und weckt das Interesse an einer eigenen künstlerischen Betätigung.

Wir wünschen ihm noch viele Jahre bester Gesundheit und ein erfolgreiches Wirken an der Spitze unseres Fördervereins.



2. von links: Horst Fasold



© Fotos: Jürgen Lösel

Aus dem Glasmuseum:**YGS 2024**
KINDER-GLAS-SYMPOSIUM

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage der Ausstellung zum 2. Kinder-Glas-Symposium „YGS 2024“ ein, die am 8. November 2024 um 16 Uhr im Glasmuseum in Weißwasser stattfinden wird.

Am 2. Kinder-Glas-Symposium nahmen Kinder aus Tschechien und Deutschland teil. Die 10- bis 14-Jährigen entwickelten künstlerisch-gestalterische Ideen zum Thema „Planet Glas“. Im Sommer 2024 setzten die Kinder ihre Entwürfe mit der Hilfe von Glasprofis der Glasfachschule Kamenický Šenov und der Glashütte Pačinek um. Nachdem die Arbeiten zunächst im Nordböhmisches Museum in Liberec zu sehen waren, werden sie nun im Glasmuseum Weißwasser präsentiert.

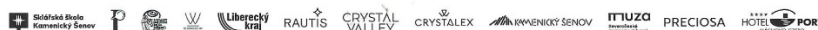
Česko-německý
fond budoucnostiDeutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds

Die Schirmherrschaft über YGS 2024 haben die First Lady der Tschechischen Republik Eva Pavlová, der Gouverneur der Region Liberec Martin Půta und die Stadträtin für Kultur, Denkmalpflege und Tourismus Květa Vinklátová übernommen.

Di - Fr, 9 - 16 Uhr
Sa, So, Feiertags, 13 - 17 UhrGlasmuseum Weißwasser
Forster Str. 12, 02943 Weißwasser

glasmuseum-weisswasser.de

Unterstützt durch den Tschechisch-Deutschen Zukunftsfonds.

**Veröffentlichungen über das Glasmuseum, den Förderverein und die Glasindustrie:**

...

US-Museum feiert Glasmodelle der Blaschka-Künstler aus Dresden

Quelle: Sächsische Zeitung vom 27.03.2024

JÜRGEN SCHOLZ

*Glas aus Weißwasser:***Glaserhersteller Stölzle Lausitz meldet Kurzarbeit an**

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 19.04.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Gelsdorfhütte Weißwasser

Ist das der geeignete Platz für ein Parkhaus?

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 22.04.2024

JÜRGEN SCHOLZ

*Fördergeld in Weißwasser:***Noch Geld im Pott – kurzfristige Anträge möglich**

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 27.04.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Neue Ausstellung – auf zwei Pfaden Industrie-Geschichte erleben

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 05.05.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Finanzen in Weißwasser:

In der Stadt herrscht Ruhe vor dem großen Haushalts-Sturm

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 07.05.2024

Jost Schmidtchen

Weißwasser:

So soll der Unesco Geopark bekannter werden

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 31.05.2024

JAN SIEGEL

Glaswerk Drebkau:

Unternehmen schickt viele Mitarbeiter in Kurzarbeit

Quelle: Lausitzer Rundschau vom 07.06.2024

ULF MALLEK

Wie ein Radebeuler den Glasmarkt auf der ganzen Welt umkrepeln will

Quelle: Lausitzer Rundschau vom 18.06.2024

INES MALLEK-KLEIN

Hersteller von superfestem Glas erhält Innovationspreis

Quelle: Sächsische Zeitung vom 01.07.2024

SABINE LARBIG

Das sind die Luxus-Yachten-Bauer von Weißwasser

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 02.07.2024

BIRGIT GRIMM

Das kommt nicht auf den Schrott!

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 08.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Strukturwandel:

Bafa in Weißwasser – wie Stadt das Konzept des Bundes bewertet

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 10.07.2024

CONSTANZE KNAPPE

Auf dem Gelsdorf-Areal tut sich was

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 10.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Gelsdorfhütte Weißwasser:

Ruine wird vermessen – wie es dann weitergeht

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 15.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Gelsdorfhütte Weißwasser

Ist das der geeignete Platz für ein Parkhaus?

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 22.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Stölzle Lausitz in Weißwasser

Geschäftsführer spricht über Kurzarbeit, Fachkräfte und Pläne

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 22.07.2024

SABINE LARBIG

Bad Muskau:

Bad Muskauer Kavalierhaus wird zur Zeitreise-Kulisse

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 25.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Gelsdorfhütte in Weißwasser:

Wie ein Computer die Ruine sieht

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 27.07.2024

JÜRGEN SCHOLZ

Bafa in Weißwasser

Wie steht es um den Neubau für das Bundesamt?

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 30.07.2024

SABINE LARBIG

Bürohaus wird zum Muskauer „Eispalast“

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 24.08.2024

JÜRGEN SCHOLZ

OB-Wahl in Weißwasser 2024:

Das sind die Pläne der Kandidaten zur finanziellen Not der Stadt

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 28.08.2024

REGINA WEISS

Stölzle Lausitz in Weißwasser:

Warum Mitarbeiter kurz vorm Jubiläum protestieren

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 30.08.2024

CONSTANZE KNAPPE

Jazz in der Kirche:

Klangschmelze in Weißwasser setzt neue Akzente

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 10.09.2024

ANTJE POSERN

Glaswerk Drebkau:

Wie der Krieg in der Ukraine Investitionen bei Ardagh ausbremst

Quelle: Lausitzer Rundschau vom 22.09.2024

WILLY KLEIN

Jüdisches Leben in Weißwasser:

So soll jüdische Geschichte sichtbar werden

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 24.09.2024

CONSTANZE KNAPPE

Haushaltssperre:

Die Kassen der Stadt Weißwasser sind leer

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 24.09.2024

GREGOR SCHNEIDER

Weißwasser zwischen den Welten

Weißwasser ist besonders und soll es bleiben. Entdeckungen und Gedanken zu einer Stadt zwischen den Welten.

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 05.10.2024

...

Gewerbepark Bad Muskau wird versteigert

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 05.11.2024

JÜRGEN SCHOLZ

OB in Weißwasser:

Oberbürgermeisterin Katja Dietrich – so lief der erste Tag

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 07.11.2024

REGINA WEISS

Horst Jurtz ist tot:

Maler aus Weißwasser stirbt mit 90 Jahren

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 08.11.2024

JOACHIM REHLE

Stoelzle-Glaswerk bei Podrosche wie neu

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 13.11.2024

So geht Kinder-Glaskunst

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 13.11.2024

CONSTANZE KNAPPE

Weihnachtsmarkt in Weißwasser mit Glas-Tradition

Quelle: Sächsische Zeitung, Ausgabe Weißwasser vom 19.11.2024

Schenkungen:**Monographien der ehemaligen Fa. Röhle:****Beyersdorfer 1957 – Glashüttenkunde**

Beyersdorfer, Paul (1957): Glashüttenkunde. Unter Mitarbeit von E. Krüger. Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften.

Schlagwörter Glasherstellung; Seminar
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 305**Bosch, Klasse et al. 1961 – Feuerfeste Baustoffe und die Didier-Forschung**

Bosch, Hermann; Klasse, Fritz; Kratzert, Jakob; Steinhoff, Eduard (1961): Feuerfeste Baustoffe und die Didier-Forschung (Didier Feuerfest-Technik, 13).

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Forschung
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 295**Dralle 1911 – Die Glasfabrikation**

Dralle, Robert (1911): Die Glasfabrikation. 2. Band. 1. Aufl. Unter Mitarbeit von A. Joly, Gustav Keppler und Wendler et al. München und Berlin: R. Oldenbourg Verlag.

Schlagwörter Glasrohstoffe; Glasschmelze; Formgebungsmaschinen; Glashütte; Fens-
terglas; Spiegelglas; Behälterglas; Wasserglas
Glasmuseum Weißwasser GB 287**Gutmann 1937 – Arbeitsschutz in der Glasindustrie**

Gutmann (1937): Arbeitsschutz in der Glasindustrie. Dresden: Verlag "Die Glashütte".

Schlagwörter Glasindustrie; Arbeitsschutz
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 298**Haase 1951 – Feuerfeste Baustoffe**

Haase, Theodor (1951): Feuerfeste Baustoffe. Berlin; Leipzig: Volk und Wissen Verlag.

Schlagwörter Feuerfestmaterial
Glasmuseum Weißwasser GB 302**Haase 1951 – Feuerfeste Baustoffe**

Haase, Theodor (1951): Feuerfeste Baustoffe. 1. Lehrbrief. Berlin; Leipzig: Volk und Wissen Verlag.

Schlagwörter Feuerfestmaterial
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 301**N. N. 1924 – Aus der Wärmewirtschaft in Glashütten**

N. N. (1924): Aus der Wärmewirtschaft in Glashütten. 1924. Aufl.: Selbstverlag.

Schlagwörter Glasindustrie; Wärmewirtschaft; Temperaturmessung
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 289**N. N. 1925 – Gaserzeuger in Glashütten**

N. N. (1925): Gaserzeuger in Glashütten: Selbstverlag.

Schlagwörter Glasindustrie; Gaserzeugung; Generator
Glasmuseum Weißwasser GB 290**N. N. 1926 – Glasschmelz-Hafenöfen mit Regenerativ-Feuerung**

N. N. (1926): Glasschmelz-Hafenöfen mit Regenerativ-Feuerung: Selbstverlag.

Schlagwörter Hafenofen; Regenerativbeheizung
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 291

N. N. 1928 – Der Praktische Glasschmelzer

N. N. (1928): Der Praktische Glasschmelzer. Gründliche Abhandlung über Vorbereitung und Durchführung der Schmelze sämtl. Glasarten nebst einer Sammlung 450 besterprobter Glassätze. 3. Aufl. Dresden: Verlag "Die Glashütte".

Schlagwörter Glasrohstoffe; Glaszusammensetzung; Glasschmelze; Glaseigenschaft
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 288

N. N. 1930 – Baustoffe, Bauformen und Betriebsführung

N. N. (1930): Baustoffe, Bauformen und Betriebsführung der Glasschmelzwannen. Sammelheft.

Schlagwörter Wannenofen; Glasschmelze
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 292

N. N. 1957 – Feuerfeste und säurebeständige Didier-Erzeugnisse

N. N. (1957): Feuerfeste und säurebeständige Didier-Erzeugnisse (Didier Feuerfest-Technik, 14).

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Säurebeständigkeit
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 296

Rasch, Skornia 1951 – Feuerfeste Baustoffe in der Glasindustrie

Rasch, Rudolf; Skornia, Gerhard (1951): Feuerfeste Baustoffe in der Glasindustrie: Verlag "Die Glashütte".

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Glasindustrie
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 299

Schulz 1951 – Grundzüge der Glashüttenkunde

Schulz, E. O. (1951): Grundzüge der Glashüttenkunde. 1. Band. 2. Aufl. Dresden: Verlag "Die Glashütte".

Schlagwörter Glasherstellung
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 303

Springer 1950 – Lehrbuch der Glastechnik

Springer, Ludwig (1950): Lehrbuch der Glastechnik. 1. Teil: Die Herstellung des Rohglases. Leitfa-
den zum Gebrauch an Fach- und Berufsschulen sowie zum Selbstunterricht. 4. Aufl. Dresden: Verlag
"Die Glashütte".

Schlagwörter Glasherstellung
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 304

Stahl 1926 – Die Glasdruckerei

Stahl, C. J. (1926): Die Glasdruckerei. Erzeugung der Glasbijouterie (Glaskurzwaren) der Behangar-
tikel, der Glasperlen und der künstlichen Edelsteine: Verlag "Die Glashütte".

Schlagwörter Glasdruckerei; Glasperlen; Behangartikel; Edelsteine
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 300

Steinhoff 1962 – Feuerfeste Baustoffe in der Glasindustrie

Steinhoff, Eduard (1962): Feuerfeste Baustoffe in der Glasindustrie. Erfahrungen mit Quarzgutstei-
nen in Glasschmelzöfen.

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Quarzgutstein; Glasindustrie
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 297

Steinhoff, Kratzert 1961 – Feuerfeste Baustoffe und ihre Eigenschaften

Steinhoff, Eduard; Kratzert, Jakob (1961): Feuerfeste Baustoffe und ihre Eigenschaften. 6. Aufl. (Di-
dier Feuerfest-Technik, 1).

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Eigenschaft
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 293

Steinhoff, Moringen et al. 1963 – Feuerfeste Baustoffe für die Glasindustrie

Steinhoff, Eduard; Moringen, Jakob; Patzak, Ingeborg; Engels, Günther; Glaser, Walter (1963): Feu-
erfeste Baustoffe für die Glasindustrie. 2. Aufl. (Didier Feuerfest-Technik, 6).

Schlagwörter Feuerfestmaterial; Glasindustrie
Standort 1 Glasmuseum Weißwasser GB 294

Herausgeber: Förderverein Glasmuseum Weißwasser e. V.

Redaktion: Reiner Keller (reiner-keller@web.de); Jochen Exner
Forster Strasse 12 | D 02943 Weißwasser | Telefon: 03576-204000 | Fax: 03576-2129613 |
E-Mail: info@glasmuseum-weisswasser.de | Internet: www.glasmuseum-weisswasser.de
V.i.S.d.P. für den Inhalt von Beiträgen liegt bei den Autoren.

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.